

Dr. Mathias Freyschlag

Schmerzfremie osteozentrale Anästhesie

ANWENDERBERICHT Anästhesien im Mundraum sind für Patienten oftmals eine zweischneidige Sache. Es tut in der Regel weh und ist doch notwendig, um das weitere Schmerzempfinden während der Behandlung auszuschalten. Ein Vorgehen, das die gewohnten Taubheitsgefühle in Wange, Lippe oder Zunge des Patienten vermeidet, ist das Injektionssystem für die osteozentrale Anästhesie QuickSleeper 5. Durch die Rotationsbewegung der Injektionsnadel kann in die Spongiosa eingedrungen und dort nahe am Apex das Anästhetikum injiziert werden. Und dank der speziellen Nadel und der elektronisch gesteuerten Injektion ist die Prozedur komplett schmerzfrei. Im Folgenden erläutert Dr. Mathias Freyschlag seine langjährigen Erfahrungen mit diesem System.

Seit etwas mehr als zehn Jahren benutze ich den QuickSleeper 5 (Dental Hi Tec; Abb. 1). Das System erlaubt es mir, eine schmerzfremie und vorhersagbare Anästhesie durchzuführen. Ob eine kleine okklusale Karies, eine akute Pulpitis, die Behandlung mehrerer benachbarter Zähne oder das Betäuben der Gingiva vor dem Anlegen des Kofferdams: Egal welcher Kiefer, egal welcher Zahn, ich werde drei Minuten brauchen, Einlegen der Karpule und Anschrauben der Nadel inbegriffen, und kann dann sofort und mit vollem

Vertrauen mit der eigentlichen Arbeit bei einem entspannten Patienten beginnen. So ist die Wurzelkanalbehandlung eines Mandibularmolaren im Rahmen eines Notfalls einer akuten Pulpitis kein Thema mehr.

Stressfrei für Behandler und Patient

Mit einer einzigen Injektion im Oberkiefer zwischen 6er und 5er kann man zum Beispiel vom 7er bis 4er alle vier Zähne behandeln. Man fängt dann sinngemäß mit der Behandlung des 7er und des 4er an, da die Anästhesie aufgrund der Entfernung zur Einspritzstelle dort als Erstes nachlässt. Arbeitet man mit Kofferdam, reicht eine einzige, schmerzfremie Einspritzstelle, um die gesamte periphere Gingiva zu betäuben und danach die Kofferdamklammer schmerzfremie anzulegen. Die Tatsache, dass die Lippentaubheit bei Gebrauch des QuickSleepers unvergleichbar viel geringer, meist sogar völlig abwesend ist und auch dann im frontalen Bereich nur etwa 45 Minuten anhält, hat mich anfangs beim Kauf des QuickSleepers 5 weniger interessiert, und ich habe erst im Laufe der Monate gelernt, welches Kommunikationspotenzial sich damit in Bezug auf den Patienten erschließt.

Abb. 3: Maximale Effizienz bei den Unterkiefermolaren: Die Betäubung ist sofortig, ohne Versager, ohne Taubheitsgefühl selbst bei Molaren, sogar bei Pulpitis!

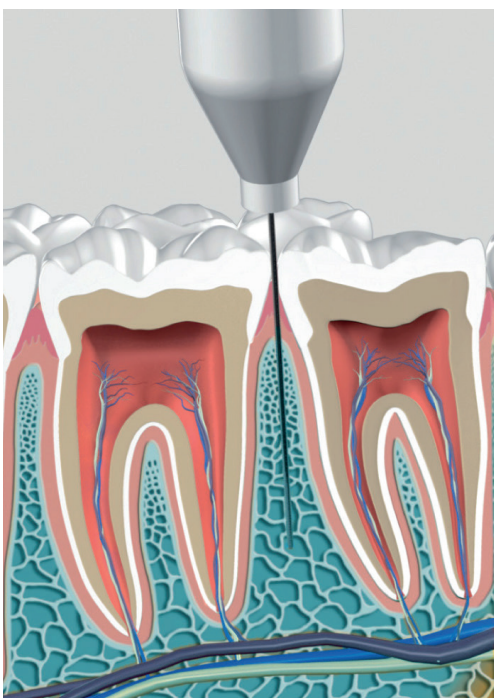


Abb. 2: Die Dental Hi Tec-Injektionsnadel mit ihrer spezifischen, patentierten Schrägung erlaubt schmerzlose Schleimhautbetäubung und leichtes Perforieren der Kortikalis.

Direktes Patientenfeedback

Patienten, die kurz nach der Zahnbehandlung öffentlich reden müssen und deren Berufsleben nicht durch eine Zahnbehandlung in Stillstand geraten kann, Patienten, die kurz danach im Chor singen oder Flöte spielen wollen: Alle sind dankbar, dass sie ihren Verpflichtungen und Hobbys unbeschwert nachgehen können, und drücken diese Freude in der Regel spätestens zu Beginn der nächsten Sitzung spontan aus. Während wichtige Anschaffungen und preisintensive Investitionen, wie ein neuer Endomotor oder ein Autoklav, vom Patienten kaum gesehen werden und ihn nicht wirklich interessieren, wird die moderne und schmerzfremie Form der Betäubung, die ich mit QuickSleeper 5



meinen Patienten bieten kann, sehr genau wahrgenommen und unterstützt das vertrauensvolle Verhältnis zwischen Behandler und Patient nachhaltig.

Injektionsnadel

Als i-Tüpfelchen bietet das Injektionssystem eine qualitativ hochwertige Dental HiTec-Injektionsnadel (Abb. 2), deren spezieller Schliff es erlaubt, völlig schmerzfrei in die Gingiva oder Mukosa einzudringen (Abb. 3). Es handelt sich dabei, streng genommen, um einen kleinen Einschnitt und nicht um eine Perforation wie mit den meisten anderen handelsüblichen Nadeln. Ein jeder von uns hat die Erfahrung gemacht, dass Schnittwunden grundsätzlich schmerzfreier als Prell- oder Lazerationswunden sind, und dasselbe gilt für die Einstichstelle einer Injektionsnadel.

Besonders für die Kinderzahnheilkunde geeignet

Dies erlaubt gerade auch eine hervorragende Anästhesiephase bei Kindern, die sowohl nicht mehr den an seiner Karpulenspritze klammernden und schwitzenden Zahnarzt sehen als auch nicht die aggressive Form der Karpulenspritze selber.

Beim QuickSleeper 5 „verschwindet“ die Nadelspitze gewissermaßen im Design des Instruments, und die meisten Kinder der Harry-Potter-Generation sehen im QuickSleeper 5 einen besonderen Zauberstab (Abb. 4). So kann man leicht die Aufmerksamkeit von der Behandlung hin zu einem anderen Thema lenken. Bei den meisten Kindern verzichte ich sogar auf eine topische Betäubung der Mukosa per Gel, dessen Geschmack Kinder oftmals nicht mögen. Auf LO-Position eingestellt, ist der QuickSleeper so sanft, dass die Kinder das Einführen der Nadel gar nicht wahrnehmen und dann verwundert sind, wenn die eigentliche Behandlung, ohne dass sie etwas merken, beginnt.

Sehr seltenes Nachhelfen

Kommt es wirklich nie vor, das, zum Beispiel bei einer gemeinen akuten Pulpitis, die Anästhesie nicht umfassend wirkt? Doch, in sehr, sehr seltenen Fällen muss man bei dem einen oder anderen Zahn nachhelfen, aber die Restempfindlichkeit, die in weniger als fünf Prozent der akuten Pulpitisfälle existiert, führt nie zu einem großen oder überraschenden Schmerz, der den Patienten zusammensucken lässt. Man liest es eher am Gesichtsausdruck ab, der in solchen seltenen Fällen den Patienten die Augen etwas zukneifen lässt. Dann gibt es eben eine zweite Karpule, und unter Umständen mit einer anderen Einspritztechnik oder Einspritzstelle, jedoch wieder mit dem QuickSleeper.

Fazit

Der QuickSleeper ist eines der wichtigsten Instrumente in meinem Alltag. Alleine der Gedanke, auf ein solches Injektionssystem wieder verzichten zu müssen, wäre ein solcher Albtraum, den ich mit allen Mitteln versuchen würde, zu vermeiden. Trotz seiner kompakten Bauweise und der hohen Strapazen, denen er ausgesetzt ist, ist der QuickSleeper äußerst robust und zuverlässig. Er nimmt sowohl dem Patienten als auch mir eine große Portion operativen Stress und erleichtert mir die Terminplanung ungemein. Die Pünktlichkeit, die ich dadurch bieten kann, wird mir von den folgenden Patienten hoch angerechnet.

INFORMATION

Dr. Mathias Freyschlag
12 rue de la Hacquinière
91440 Bures-sur-Yvette
Frankreich

Praxistage Parodontologie 2018

Eine Fortbildung für das gesamte Praxisteam

Online-Anmeldung/
Kursprogramm



www.paro-seminar.de

Termine

12./13. Oktober 2018 in München
(Holiday Inn Munich – Westpark)

Hauptkongress: 9. Münchener Forum für Innovative Implantologie

9./10. November 2018 in Essen
(ATLANTIC Congress Hotel Essen)

Hauptkongress: 8. Essener Implantologietage

Referenten

Prof. Dr. Thorsten M. Aushill/Marburg

Prof. Dr. Herbert Deppe/München

DH Annkathrin Dohle/Marburg

Dr. Hans-Dieter John/Düsseldorf

Faxantwort an +49 341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zu den **Praxistagen Parodontologie 2018** zu.

Titel | Vorname | Name

E-Mail (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

ZMP 9/18